

Otto Grotewohl - Arbeiterführer und Staatsmann

Zu seinem 65. Geburtstag

Die Arbeiterklasse feiert die Jubiläen ihrer führenden Persönlichkeiten, weil sich in deren Leben ihre eigene Geschichte, ihr eigener Kampf widerspiegelt. Das Leben und die Rolle eines Führers der Arbeiterklasse ist vom Kampf der Werktätigen nicht zu trennen. Die Volksmassen sind die entscheidende schöpferische Kraft in der Geschichte. Sie bestimmen deren Verlauf und Entwicklung. Von der entscheidenden Rolle der Volksmassen in der Geschichte läßt sich deshalb unsere Partei in ihrer gesamten Tätigkeit leiten. Die ständig wachsende Teilnahme der Arbeiterklasse und aller Werktätigen unserer Republik an der Leitung des Staates und der Wirtschaft, die schöpferische Initiative der Werktätigen beim sozialistischen Aufbau und die dabei errungenen großen Erfolge bestätigen die Richtigkeit des marxistisch-leninistischen Grundsatzes von der Rolle der Volksmassen in der Geschichte.

Bedeutet diese Feststellungen jedoch, daß der Marxismus-Leninismus die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte leugnet? Im Gegenteil, einzelne Menschen können im Leben der Gesellschaft und im Kampf der Arbeiterklasse eine wichtige Rolle spielen, zu großen Persönlichkeiten werden, wenn sie die geschichtlich herangereiften Notwendigkeiten erkennen, mithelfen, sie in die Tat umzusetzen, wenn ihre Ideen, ihr Handeln die Bedürfnisse der ökonomischen Entwicklung der Gesellschaft, die Bedürfnisse der Klasse richtig zum Ausdruck bringen. Sie können, wenn sie eng mit den fortschrittlichen Klassen verbunden sind und deren Organisiertheit und Bewußtsein fördern, den Verlauf der geschichtlichen Entwicklung beschleunigen und vorwärtstreiben.

Genosse Otto Grotewohl, der am 11. März seinen 65. Geburtstag begeht, ist eine solche Persönlichkeit, ein anerkannter und beliebter Führer der deutschen Arbeiterbewegung. Erfüllt von tiefer Einsicht in den objektiven Gang der geschichtlichen Entwicklung, zog er mit Tatkraft, Entschlossenheit und Mut die Lehre aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und erwarb er sich nach 1945 als Vorsitzender des Zentralausschusses der SPD große Verdienste bei der Vereinigung der KPD und der SPD zu einer einheitlichen marxistischen Partei. Als Ministerpräsident des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Geschichte Deutschlands steht er an hervorragender Stelle bei der Verwirklichung der Beschlüsse der Partei, bei der Erfüllung der alten Forderung der deutschen Arbeiterklasse — der Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung in unserer Republik. Er verkörpert heute den Typ des neuen, sozialistischen Staatsmannes, der sich fest auf das Vertrauen und die schöpferische Kraft des Volkes stützt und hohes internationales Ansehen genießt.



Genosse Otto Grotewohl wurde am 11. März 1894 in Braunschweig geboren. Er wuchs in proletarischen Verhältnissen auf und organisierte sich bereits als 14jähriger Buchdruckerlehrling in der Gewerkschaft. Sein reges politisches Interesse, seine Aufgeschlossenheit und die Teilnahme am sich ständig verschärfenden Klassenkampf veranlaßten ihn, sich mit 16 Jahren der Arbeiterjugendbewegung anzuschließen und im Jahre 1912 Mitglied der SPD zu werden.